

Fachbereich Kultur

Strategische Ziele der Stadt Offenburg – Kennzahlen zur Zielerreichung

Ziel 7 – THH 12, Kultur:

Ausbau der Position Offenburgs als attraktives kulturelles Oberzentrum im Ortenaukreis und im Eurodistrict

Europäischer Übersetzerpreis Offenburg

Alle zwei Jahre verleiht die Stadt Offenburg gemeinsam mit der Hubert Burda Stiftung diesen Preis, der insbesondere die Verständigung in Europa fördert. In das Jahr 2015 fielen die Tagung der Findungskommission sowie die Auswahl des Gastlandes 2016, die Niederlande.



Salmengespräch 2015

Da im Jahr 2015 die Publikation „Menschenrechte und Geschichte. Die 13 Forderungen des Volkes von 1847“ erschienen ist, entschied sich die der Salmenbeirat für die Betrachtung der Forderungen als Ganzes. Die Podiumsdiskussion am 12.09.2015 erörterte die Fragen „Was verstehen wir unter Freiheit? In Ost und West dasselbe? Wie willkommen sind uns Asylbewerber? Darf man mit Pegiden reden?“ und war von einer hohen Aktualität. Es diskutierten Frank Richter, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Sachsen; der Historiker Prof. Peter Steinbach und der Politiker Rezzo Schlauch, moderiert von der Wendepolitikerin Antje Hermenau. Der Abend wurde von Szenen aus dem Stück „Vision Freiheit“ der Jungen Theaterakademie Offenburg umrahmt.



Offene Ateliers Offenburg 2015

Ebenfalls im September luden die Offenburger Künstler in ihre Offenen Ateliers Offenburg ein. Die Zahl der Teilnehmer hat sich deutlich erhöht, fast 50 Künstler konnten im Begleit-Booklet vorgestellt werden. Mit einem Lageplan finden sich Offenburger und Gäste gut zurecht und jeder kann seine eigene Tour durch die zahlreichen Ateliers zusammenstellen. Der Kick-Off für die beteiligten Künstler fand in der städtischen Galerie statt.

Arbeitskreis 9. November

Alljährlich am 9.11. wird in Offenburg der Reichspogromnacht gedacht, der auch die Offenburger Synagoge im Salmen – und in der Folge die ganz jüdische Gemeinde in Offenburg – zum Opfer fiel. Für die Veranstaltung am 9.11.2015 konnte der Arbeitskreis als Redner den renommierten Historiker und Autor Götz Aly gewinnen. Sein Vortrag stieß auf sehr großes Interesse und hinterließ einen bleibenden Eindruck in Offenburg.

Heimattage Baden-Württemberg 2022

Die erfolgreiche Bewerbung für die Heimattage 2022 fiel ebenfalls in das Jahr 2015. Unter dem Motto „Wir sind so frei“ wird Offenburg als erste Stadt ein zweites Mal die Heimattage ausrichten (zuletzt 1980). Dabei spielt der 175. Jahrestag der Verkündung der 13 Forderungen des Volkes Baden eine entscheidende Rolle.



Weitere **Arbeitsschwerpunkte** im Jahr 2015 stellten die Weiterentwicklung des Themas **Kultur- und Kreativwirtschaft in Offenburg I** die Diskurse zur **Profilierung der Freiheitsstadt Offenburg I** und zur besseren **Wahrnehmung der Kultur im öffentlichen Raum dar I**. Außerdem arbeitete die Fachbereichsleitung konzeptionell an verschiedenen Projekten mit. So wurde und wird die inhaltliche Zusammenarbeit mit der **Hochschule Offenburg** angestoßen und laufend intensiviert, als Beispiele mögen die Beteiligung der Stadt beim **Filmfestival SHORTS** und das neue Format Sommer-SHORTS dienen. Auch die **Ausstellung Stefan Strumbel** in der städtischen Galerie wurde von der Fachbereichsleitung intensiv begleitet.

Kulturbüro (810)

Strategische Ziele der Stadt Offenburg – Kennzahlen zur Zielerreichung

Ziel 7 – THH 12, Kultur:

Ausbau der Position Offenburgs als attraktives kulturelles Oberzentrum im Ortenaukreis und im Eurodistrict

K1: 13.000 Kunden pro Jahr bei den Kulturbüroveranstaltungen in der Oberrheinhalle

Produkte:

- Allgemeine Kulturförderung
- Trägerschaft und Betrieb von Veranstaltungshallen
- Veranstaltungen

"Als größter kommunaler Kulturveranstalter der Region sorgen wir für ein dem Oberzentrum Offenburg in Umfang, Vielfalt und regionaler Ausstrahlung angemessenes Veranstaltungsangebot."

Die Aktivitäten des Kulturbüros gliedern sich in die drei Bereiche Veranstaltung, Hallenbetrieb und Vereinsunterstützung.

Die Hallenauslastung hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Vor allem für die hiesigen Kulturgruppen, die nicht so langfristig planen wie die professionellen Veranstalter gibt es immer wieder Terminengpässe bei den „guten“ Veranstaltungstagen Donnerstag bis Sonntag.

Trotz einer etwas geringeren Veranstaltungszahl haben sich die Besucherzahlen des Kulturbüros um rund 1.100 erhöht. Die Schwankungen im Programm der Oberrheinhalle erklären sich aus vier Comedyabenden und Rockkonzerten, die im Vorjahr zusätzlich zu den 21 Abotermi- nen (Theater, Musical, Tanz, Klassik) angeboten wurden. Bei den Abos sind die Besucherzahlen weiterhin stabil. Die neue Musicalreihe hat sich mit steigenden Abonentenzahlen gut etabliert.

Seit fünf Jahren sorgt die Puppenparade Ortenau als interkommunales Projekt von sieben Städten für eine größere Aufmerksamkeit für das vielfältige Genre des Figurentheaters. Dass sich auch ein älteres Publikum dafür begeistern kann, zeigt bereits zum zweiten Mal die Bühne Cipolla (siehe Bild) im Salmen mit ihrem unvergesslichen Mix aus Schauspiel, Figurenspiel und Live-Musik.



Besondere Höhepunkte hielten auch die beiden Theater-Abos in der Oberrheinhalle bereit: Das Kölner N.N. Theater begeisterte mit pffiffigem Volkstheater im „Brandner Kasper“, das bayrische Belaqua Theater überraschte mit einem phantastischen Bilderbogen bei der Freischütz-Paraphrase „The Black Rider“. Mit dem „Ghetto-Swinger“ über das Leben des jüdischen Jazz-Gitarristen Coco Schumann gelang dem Altonaer Theater ein anrührender Abend über die Untergrund-Bewegung der „Swing-Kids“ im Dritten Reich. Dass Tanz nicht zwangsläufig auf dem Boden stattfinden muss, war in der Areal Dance Show der weltweit auftretenden irischen „Fidget Feet“-Company zu erfahren.

Eine Mitarbeit des Kulturbüros im konzeptionellen und organisatorischen Bereich gab es 2015 beim internationalen Fest, der Wortspiel-Literaturreihe, dem Lesesommer sowie der Gedenkveranstaltung zum 9. November.

Kennzahlen		
Jahr	2014	2015
Hallenbelegung (Veranstaltungen, Proben, Umbau)	400	403
- davon Reithalle	164	183
- davon Salmen	211	199
- davon Oberrheinhalle (nur Kulturbüro/nur VA)	25	21
Besucherzahlen (Kulturbüro und Fremdveranstalter)		
- Reithalle: Gesamt	34.680	45.501*
- Reithalle: Durchschnittliche Besucherzahl	289	364
- Salmen: Gesamt	17.887	16.874
- Salmen: Durchschnittliche Besucherzahl	112	119
- Oberrheinhalle: Gesamt (nur Kulturbüro)	15.249	11.369
- Oberrheinhalle: Durchschnittliche Besucherzahl	610	541
Spielzeit	2013/2014	2014/2015
Veranstaltungen des Kulturbüros	191	181
Besucherzahlen Kulturbüro	43.645	44.766
Besucher pro Veranstaltung	229	247

*2015 gab es in der Reithalle drei Großveranstaltungen: Sicherheit im Internet: 4.578 Besucher / Sommerkino: 1.300 Besucher mehr als im Vorjahr / Landesposaunentag: 2.200 Besucher

Archiv, Museum und Galerie (820)

Strategische Ziele der Stadt Offenburg – Kennzahlen zur Zielerreichung

**Ziel 7 – THH 12, Kultur:
Ausbau der Position Offenburgs als attraktives kulturelles Oberzentrum im Ortenaukreis und künftig auch im Eurodistrict**

Museum und Galerie präsentierten 2015 den Besuchern **7 Wechselausstellungen** und **2 neue Abteilungen der Dauerausstellung**. Die Besucherzahlen lagen insgesamt bei **23.579** (gegenüber 2014: 21.700) Besuchern.

Das Archiv beteiligte sich an dem Erinnerungsprojekt „KZ in der Nachbarschaft“ der Erich-Kästner-Realschule und des Bunten Hauses.

Höhepunkt war hier die Gedenkveranstaltung am 12. April 2015 in der Schule mit der Enthüllung einer Gedenktafel. Parallel wurde im Museum die **Wanderausstellung „Freiheit – so nah und fern“** präsentiert, ein Gemeinschaftsprojekt von Gedenkstätten in Frankreich und Baden-Württemberg über das „doppelte Ende“ des Konzentrationslagers Natzweiler.

Zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs fanden zahlreiche Erinnerungs- und Gedenkveranstaltungen statt.

Für Kulturausschuss und Gemeinderat erstellte das Archiv eine umfangreiche historische Dokumentation zum Thema „Überprüfung der Offenburgers Straßennamen“.

M 3 Ausbau des Ausstellungsangebots der Städtischen Galerie, begleitet von überregionalem Marketing

2015 war in dieser Hinsicht ein Rekordjahr für die Galerie. Mit **8.151 Besuchern** gegenüber 5.908 Besuchern in 2014 und 4.313 Besuchern in 2013 konnte die Galerie einen Besucherzuwachs in Höhe von über 70% erreichen.



Der Anstieg lag insbesondere an der sensationellen Werkschau von Stefan Strumbel. An manchen Wochenenden wurden die Kapazitätsgrenzen der Galerie mit fast 1.000 Besuchern pro Tag erreicht.

2015 wurden Umbauarbeiten am Depot durchgeführt. 200 Gemälde der Gretel-Haas-Gerber-Stiftung mussten zusätzlich im städtischen Haas-Gerber-Depot im Kulturforum untergebracht werden. Deshalb war eine Erweiterung des bestehenden Regalsystems erforderlich. Zur Durchführung musste der gesamte Bestand zeitweise ausgelagert und danach wieder zurückgeführt werden.

M6: Attraktive Neugestaltung des Museums

2014 begann die zweite Phase der Neukonzeption der Dauerausstellung. Im März bzw. Juni 2015 konnten die beiden neu gestalteten Abteilungen der Familienausstellung „Stadt-Wald-

Fluss / Naturkunde“ und „Stein-Pflanze-Tier / Geologie“ eröffnet werden. Insbesondere an Sonn- und Feiertagen brachten die neuen Attraktionen einen spürbaren Publikumszuwachs.

In den temporär freigewordenen Räumen im 1. Obergeschoss wurde die Ausstellung „Engel - zwischen Himmel und Erde“ präsentiert.

Parallel begannen die Planungen für die dritte Umgestaltungsphase der Abteilung „Archäologie“, die im Herbst 2016 eröffnet wird.

Unter Federführung des Fachbereichs 5 erfolgte die Planungen für die Neugestaltung des Foyers sowie des Außeneingangs, die im Sommer 2016 realisiert werden.

Kennzahlen

Jahr	2015	2014
Anzahl Besucher Städtische Galerie	8151	5908
Anzahl Besucher Museum	15428	15792
Teilnehmer Museumspädagogik	8197	8784
Teilnehmer Stadtführungen	3078	3290
Anzahl Benutzertage Archiv	416	456
Anzahl Benutzer Archiv	117	149

Bibliothek (830)

Strategische Ziele der Stadt Offenburg – Kennzahlen zur Zielerreichung

Ziel 7 – THH 12, Kultur:
Ausbau der Position Offenburgs als attraktives kulturelles Oberzentrum im Ortenau-Kreis und künftig auch im Eurodistrict

M8: Realisierung des Entwicklungskonzepts für die Stadtbibliothek (Bibliothek 2020)- Eröffnung der neuen Musikbibliothek 2014

Mit dem Entwicklungskonzept „Bibliothek 2020“, reagiert die Stadtbibliothek, auch unter Einbeziehung der demografischen Entwicklung, auf den Wandel in der Wissensgesellschaft wie auch der Medienlandschaft.

Im Bereich **Neue Medien** wächst die Nachfrage stetig. Der digitale Gesamtbestand der **OnleiheRegio** konnte auf 14.617 Lizenzen ausgebaut werden.

Virtuelle Medien / Nutzer	2014	2015
Offenburg	976	1.163
Verbund gesamt	4.233	4.923
Virtuelle Medien / Ausleihe	2014	2015
Offenburg	19.488	25.491
Verbund gesamt	87.452	108.371

Die **Zielgruppenarbeit** ist ein wichtiger Baustein in unserem Konzept „Bibliothek 2020“.

Für **Kinder und Jugendliche** wurden im Berichtsjahr **73 Veranstaltungen** durchgeführt.

Ein **neues Angebot** waren die **Lesenächte** für Schulklassen, die sehr gut angenommen wurden.



Lesenacht in der Stadtbibliothek

Bei den **3. Kinder- und Jugendliteraturtagen** war das Highlight der Besuch der englischen Bestseller-Autorin Erin Hunter.

Der Sommerleseclub, ein Leseförderangebot für SchülerInnen zw. 10 und 16 Jahren, fand 2015 zum 3. Mal statt.

Ein differenziertes Führungsangebot für Förder-, Grund- und weiterführende Schulen ist ein zentraler Baustein unseres Projekts „Bibliothek und Schule“. 2015 gab es **84 Führungen** incl. GFS-

Schulungen und das gesamte Angebot zur Les- und Medienkompetenzförderung wurde für die Schulen in einer **neuen Broschüre** präsentiert.

Für die **Zielgruppe „Generation plus“** gab es wieder spezielle **Führungen** in Kooperation mit dem Seniorenbüro und ein **Kursangebot** zum Thema **Gedächtnistraining**.

Drei neue **Medientaschen** für Angehörige, Ehrenamtliche und Pflegekräfte mit den Themen „Pflege zu Hause“, „Demenz: Rat und Hilfe“, „Demenz: Aktivierung und Beschäftigung“ ergänzen nun unser thematisches Medienangebot.

Das **Veranstaltungsangebot für Erwachsene** mit den bewährten Reihen „WortSpiel-Offenburger Literaturtage“, „Offenburger Lesesommer“, „ConText-Vorträge zu Zeitfragen“ sowie verschiedenen Einzelveranstaltungen lockte rund 2300 Besucher.

Die Musikbibliothek erfreute sich einer guten Nachfrage.

Der Bestand wurde - schwerpunktmäßig im Bereich Noten - weiter ausgebaut.

Musik-Medien 2015	Bestand	Ausleihe
Noten	3.718	4.768
Musik-Bücher	728	1.140
Musik-CDs	4.860	28.494
Musik-DVDs	148	899
Musik-Zeitschriften	3	236
Sonstige Medien (CD- u. DVD-ROM)	70	154
Gesamt	9.527	35.691

Ziel 21 – THH 12, Kultur:
Ausbau und Akzentuierung der Kulturarbeit und der kulturellen Bildung als Instrument sozialer Integration

M3: Erweiterung des (Medien-)Angebots der Stadtbibliothek für Migranten und Migrantinnen im Rahmen des Projekts „Bibliothek 2020“.

In der 2. Jahreshälfte wurden **besondere Angebote für Flüchtlinge und ehrenamtliche HelferInnen** realisiert. Hierzu gehören spezielle Sprachlehrbücher (arab./dt., Bildwörterbücher etc.), Belletristik in arabischer Sprache sowie spezielle Führungen und individuelle Medienberatung.

Gesamtkennzahlen:

Jahr	2014	2015
Entleihungen	679.965	613.986*
Aktive Nutzer	7.637	7.716
Neue Nutzer	2.074	2.020
Besucher	132.850	141.919

* Diese Zahl dokumentiert **keinen** Ausleihrückgang!

Sie ist vielmehr einer Statistikumstellung geschuldet, die mehrteilige Medien, die zusammen entliehen werden (z.B. Medienpakete aus Buch, CD, DVD) nun als eine Ausleihe zählt.